

Thematische Rundgänge „denk mal wien“

Was sind HeldInnen? Was ist Österreich? Was ist Demokratie? Wie bilden sich Identitäten?

Einige von vielen Fragen, die in den vier Rundgängen des Vermittlungsprojekts „denk mal wien“ gemeinsam erörtert werden. Im Fokus der Rundgänge steht die Republiksgeschichte sowie die Zeit des Nationalsozialismus, die in Bezug zu unserer Gegenwart gesetzt werden.

Die Rundgänge des Vermittlungsprojekts „denk mal wien“ beschäftigen sich mit folgenden Themen: „Wir sind HeldInnen“, „Republik und Demokratie“, „Wir“ und die „Anderen“ und „Was ist Österreich?“.

Ziel der Rundgänge ist es, durch die Vermittlung von unterschiedlichen Wissensbereichen außerschulische Bildung an die Lebenswelten der Jugendlichen heranzutragen. Die Vermittlung zielt auf eine ständige Interaktion mit den Jugendlichen und auf langfristige Wissensvermittlung, Herstellung eines Gegenwartsbezugs und Sensibilisierung für aktuelle Problematiken wie Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rassismus etc. sowie auf die Sensibilisierung für ein Miteinander, Demokratiebewusstsein und mehr Zivilcourage ab.

Information und Anmeldung: www.denkmalwien.at



Zivilcourage trainieren

Die zentralen Ziele des Zivilcourage-Trainings sind die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln zu erhöhen, das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen zu erweitern sowie Zivilcourage und gesellschaftliche Verantwortung im Gestern und Heute zu vermitteln. Zusätzlich zur theoretischen Auseinandersetzung mit Zivilcourage wird in den Zivilcourage-Trainings auch an Beispielen von RetterInnen und HelferInnen in der Zeit des Nationalsozialismus vermittelt, warum sich Menschen trotz der extremen Rahmenbedingungen entschieden haben, anderen Menschen zu helfen.

Zusammengefasst werden durch das Training in Zivilcourage folgende Fähigkeiten verbessert bzw. ausgebaut: Artikulations- und Argumentationsfähigkeit, produktive Konfliktfähigkeit, Selbstsicherheit, Selbstwirksamkeit, freiwilliges Engagement und Reflexionsfähigkeit. Die Zivilcourage-Trainings bieten den TeilnehmerInnen zusätzlich einen geschützten Raum, in dem sie die Möglichkeit haben neue Verhaltensweisen auszuprobieren und sich offen zu äußern. Das Zivilcourage-Training soll helfen aus unbeteiligten ZuschauerInnen HelferInnen zu machen.

Neues Zusatzangebot zu den Zivilcourage-Trainings

Workshop „Über Theater zur Handlung“

In den Zivilcourage-Theaterworkshops „Über Theater zur Handlung“ werden mit Methoden und Übungen aus dem Theaterbereich spielerisch, nachhaltig und ganzheitlich die Handlungskompetenz und Zivilcourage der Jugendlichen trainiert. Wir empfehlen die Kombination des Workshops „Über Theater zur Handlung“ mit einem „Zivilcourage-Training“.

Information und Anmeldung: www.zivilcourage.at



Mauthausen Komitee

Österreich



Für Jugendliche • LehrerInnen • BetriebsrätInnen • AusbilderInnen

Zivilcourage-Trainings

Theater-Workshops

Thematische Rundgänge

Buchpräsentationen

Begleitungen durch die
KZ-Gedenkstätte Mauthausen

uvm.



Das Antirassismus-Planspiel MIRAMIX

Im Mittelpunkt von „miramix“ steht die Stärkung der sozialen Fähigkeiten von Jugendlichen. Das Planspiel beschäftigt sich mit verschiedenen Arten von Rassismus. Simuliert wird eine klassische Problem- und Konfliktsituation zwischen zwei gegensätzlichen Gruppen von Menschen. Die Jugendlichen erleben und lernen, wie Konflikte aufgrund ihres „Andersseins“ entstehen und was die an der Gemeinschaft orientierte Lösung sein kann.

Information und Anmeldung: www.miramix.at



Buch und Workshop „RECHTSEXTREM“

Das Buch „Rechtsextrem“ soll LehrerInnen, JugendgruppenleiterInnen, SozialarbeiterInnen, BetriebsrätInnen, AusbilderInnen, Eltern und vielen mehr allgemeingültige Hintergründe zu neofaschistischen Jugendkulturen, deren Codes, Musik, Modemarken und Symbolen bieten. Um die Inhalte praxisnah vermittelt zu bekommen, besteht die Möglichkeit eine Präsentation zu buchen.

Information und Anmeldung: www.rechtsextrem.at



Mauthausen Komitee Österreich

Das Gedenken an die Opfer der Verbrechen des NS-Regimes, insbesondere jene, die im KZ Mauthausen und in den Außenlagern gefangen gehalten wurden, sowie die antifaschistische und anti-rassistische Arbeit vor allem mit jungen Menschen bilden den Schwerpunkt der Aktivitäten des Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ). Seit vielen Jahren werden durch das MKÖ zahlreiche Projekte, insbesondere mit Jugendlichen, durchgeführt und ausgewählte Aktivitäten von Partnerorganisationen mitorganisiert. Das Mauthausen Komitee Österreich tritt für eine freie demokratische Gesellschaft und die Wahrung aller Menschenrechte ein, unabhängig von Staatsangehörigkeit, politischer Gesinnung und Religion.

Das MKÖ richtet sich entschieden gegen alle Arten von Faschismus, Rassismus, Chauvinismus und Antisemitismus. Das MKÖ trägt Sorge um die Erhaltung und die wissenschaftliche und pädagogische Betreuung des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Außenlager. Das MKÖ ist ein gemeinnütziger Verein, der seine Tätigkeit im überparteilichen Sinn ausübt.

Information: www.mkoe.at



Mauthausen Guides

Begleitungen durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) bietet einen zertifizierten BegleiterInnen-Pool an, die mit den Jugendlichen neben einer Begleitung durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen auch die Vorbereitung und Nachbereitung des Gedenkstättenbesuchs durchführen. Dieses umfassende Angebot, bei dem Interaktion und die Herstellung eines Gegenwartsbezugs ebenso Teil der Begleitung sind wie die Auseinandersetzung mit den Verbrechen des nationalsozialistischen Terrorregimes, ermöglicht eine intensivere Sensibilisierung für die im Kontext mit der Geschichte des KZ-Mauthausen stehenden Problematiken. Neben dem umfassenden Angebot themenzentrierter Begleitungen in diversen Sprachen wird die Vermittlung auf die Besonderheiten und Interessen der jeweiligen Gruppen abgestimmt.

Information und Anmeldung:

www.mauthausen-guides.at und in den Bänden „Nichts als alte Mauern“ I und II

Begleitungen an Orten ehemaliger Außenlager des KZ Mauthausen

Ein innovatives Angebot für Jugendliche sind Begleitungen an 22 Orten ehemaliger Außenlager des KZ Mauthausen durch zertifizierte Guides des MKÖ, die auch bei der Vor- und Nachbereitung zur Seite stehen. Durch dieses umfassende Angebot wird, zusätzlich zu dem zuvor beschriebenen Vermittlungsansatz, deutlich, dass sich die Geschichte des Lagers Mauthausen und seiner Außenlager nicht außerhalb ihrer eigenen Umgebung abspielte, sondern mit dieser eng verwoben war und ist. Das Interesse an Geschichte ist immer dann am größten, wenn die eigene Erfahrungswelt betroffen ist.

Workshops - Vor- und Nachbereitung

Ziel der Vor- und Nachbereitungs-Workshops ist die jugendgerechte Erarbeitung historischer Zusammenhänge. Sie dienen insbesondere dazu den Gedenkstättenbesuch gemeinsam vorzubereiten, Erwartungen und Ängste der Jugendlichen wahrzunehmen und mit aktuellen Themen zu verbinden und in späterer Folge den Gedenkstättenbesuch zu reflektieren. Die Vor- und Nachbereitung des Gedenkstättenbesuchs kann in Einheiten von 1 bis 4 Stunden gebucht werden. Zusätzlich bieten wir Packageangebote als weiterführende Workshops an.

Workshop „Wir sind alle“

Im Rahmen des Workshops wird mit den Jugendlichen zu diversen Themen wie Vorurteile, Vielfalt, Religionen, Menschenrechte und Identitäten gearbeitet. Ziel des Workshops ist es, einen Bogen zu einem respektvollen Zusammenleben zu spannen.

Information und Anmeldung zu allen Workshops und Begleitungen: www.mauthausen-guides.at

